

PROTOKOLL

Hauptversammlung des Bundes Deutscher Philatelisten e.V. (BDPh), Samstag, 6. November 2021, in Bonn

Beginn:	10.05 Uhr
Ende:	15.40 Uhr
Stimmberechtigte Delegierte:	32
mit insgesamt:	24.926 Stimmen
Weitere Teilnehmer aus den Verbänden:	etwa 20 (und weitere, nicht stimmberechtigte Vereinsmitglieder)

	Stimmen
01 Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.	4.066
02 Philatelisten-Verband Nordost e.V.	2.530
03 Philatelistenverband Norddeutschland e.V.	1.214
04 Verband der Philatelisten-Vereine Hessen, Rhein-Main-Nahe e.V.	2.353
05 Philatelistenverband Mittelrhein e.V.	849
06 Verband Niedersächsischer Philatelistenvereine e.V.	1.233
07 Verband der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen e.V.	3.142
08 Verband der Briefmarkensammler des Saarlandes e.V.	406
09 Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V.	4.850
10 Nordwestdeutscher Philatelistenverband Elbe-Weser-Ems e.V.	874
11 Landesverband Thüringer Philatelisten e.V.	507
12 Verband Philatelistischer Arbeitsgemeinschaften e.V.	476
13 Deutsche Philatelisten-Jugend e.V.	1.439
14 Briefmarkensammlerverein Berliner Bär e.V.	29
15 Hamburger Verein für Briefmarkenkunde e.V.	56
16 Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.	91
17 Briefmarkenfreunde Bonn e.V.	119
18 Siegburger Briefmarkenfreunde e.V.	114
19 Hammer Briefmarkenfreunde e.V.	42
20 Traditionsverein von 1890 Postwertzeichen Wuppertal e.V.	43
21 Club Philatelistischer Forscher NRW	130
22 Sammler Service Club NRW	118
23 Württembergischer Philatelistenverein Stuttgart 1882 e.V.	64
24 Briefmarkensammlerclub Villingen e.V.	17
25 Frau und Philatelie	41
26 ArGe der Sammler deutscher Kolonialpostwertzeichen e.V.	117
27 Einzelmitglied Dirk Nagel, Illingen	1
28 Einzelmitglied Richard Ebert, Friesenhofen	1
29 Einzelmitglied Wolfgang Maassen, Schwalmthal	1
30 Einzelmitglied Claudia Maassen, Schwalmthal	1
31 Einzelmitglied Dr. Bernhard Jankowsky, Berlin	1
32 Einzelmitglied Franz-Josef Pütz, Berlin	1

Gesamt: 24.926

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Philatelistenverbands Mittelrhein e.V., Klaus Goslich, Düren

Der Vorsitzende des Philatelistenverbands Mittelrhein e.V., Klaus Goslich, begrüßt die stimmberechtigten Teilnehmer sowie Gäste der Hauptversammlung. Er bedauert, dass wegen der Planungsunsicherheiten im Zuge der Corona-Pandemie der ursprünglich für dieses Jahr in Siegburg vorgesehene Philatelistentag mit Hauptversammlung nicht in Siegburg stattfinden könne.

2. Begrüßung und Eröffnung durch den Präsidenten des Bundes Deutscher Philatelisten e.V., Alfred Schmidt, Haldensleben

Der Präsident des Bundes Deutscher Philatelisten e.V., Alfred Schmidt, Haldensleben, eröffnet die Versammlung um 10.05 Uhr und begrüßt die Erschienenen, wobei er insbesondere die folgenden Gäste nennt: Wolfgang Lang (APHV), Dr. Reinhard Fischer (BDB) in Vertretung von Harald Rauhut, Wolfgang Maassen (AJP) sowie Rüdiger Krenkel (Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte).

Er stellt fest, dass zu dieser Versammlung durch Veröffentlichung in der „philatelie“ Nr. 530 vom August 2021 eingeladen wurde, mithin fristgemäß und die Versammlung beschlussfähig ist (§ 7 Abs. 3 und 5 der Satzung). Er verweist auf die den Mitgliedern vorliegende Tagesordnung, gegen die keine Einwendungen erhoben werden.

3. Grußworte

In seinem Grußwort bedankt sich APHV-Präsident Lang auch im Namen des Bundes Philatelistischer Prüfer für die gute Zusammenarbeit mit dem BDPH. Insbesondere gilt sein Dank dem bisherigen BDPH-Vizepräsidenten Jan Billion. Dieser habe durch die Ausrichtung von zahlreichen großen Veranstaltungen viel für die Philatelie getan. Dankend erwähnt er auch den für Fälschungsbekämpfung zuständigen Bundesstellenleiter Lars Böttger und die Redaktion der Mitgliederzeitschrift „philatelie“.

Dr. Fischer bedankt sich im Namen des BDB ebenfalls für die gute Zusammenarbeit.

4. Tagungsleitung und Wahl des Protokollführers

Tagungsleiter Konrad Krämer stellt die zuvor verteilte Geschäfts- und Antragsordnung vor. Danach solle es grundsätzlich nur offene Abstimmungen (per Akklamation) geben. Dagegen fragt der Landesverband Elbe-Weser-Ems, ob die Vorschläge einer rechtlichen Prüfung standhalten würden. Die Einzelmitglieder Franz-Josef Pütz und Richard Ebert betonen die aus ihrer Sicht gegebene Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit, über Personen immer geheim abzustimmen.

Der Vorschlag von Dr. Klaus-Dieter Schult, es bei der bisherigen Geschäfts- und Antragsordnung für diese Hauptversammlung zu belassen, wird bei 5.698 Gegenstimmen und 1.440 Enthaltungen angenommen.

Einstimmig wird Reinhard Küchler zum Protokollführer gewählt.

5. Feststellung der Zahl der Stimmberechtigten

Konrad Krämer gibt die Zahl der Wahlstimmen bekannt. Danach verteilen sich 24.926 Stimmen auf die 13 Landesverbände sowie 13 Vereine und sechs Einzelmitglieder. Die Wahlprüfungskommission teilt mit, es gebe keine Beanstandungen.

6. Wahl der Wahlkommission für 2021

Die Herren Klaus Goslich, Hans-Gerd Treschnak, Heinz Wenz, Prof. Dr. Rüdiger Martienß und Holger Evers werden einstimmig in die Wahlkommission gewählt. Die Kommission wählt Hans-Gerd Treschnak zum Vorsitzenden und Klaus Goslich zum stellvertretenden Vorsitzenden.

7. Berichte des Bundesvorstandes

In seinem Bericht verweist BDPH-Präsident Alfred Schmidt auf die demografische Entwicklung in den Mitgliedsverbänden sowie die Notwendigkeit, weiterhin nach Einsparungen zu suchen. Dazu gehöre auch die Überprüfung der vorhandenen Räumlichkeiten. Bei der monatlich erscheinenden Zeitschrift „philatelie“ werde es keine Einsparungen geben, da diese das wichtigste Bindeglied zu den Mitgliedern sei. Er sprach sich dafür aus, dass die Landesverbände weiterhin an Strukturreformen arbeiten und freiwillige Partnerschaften eingehen. Hier könne der Bundesverband nur Ratgeber sein. Eine weitere Idee könnten Doppelmitgliedschaften im Verein und im Bundesverband sein.

Der nicht wieder zur Wahl stehende Vizepräsident Jan Billion, der aus persönlichen Gründen nicht an der Hauptversammlung teilnehmen könne, habe in den vergangenen vier Jahren vor allem im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit viel erreicht. Dafür gelte ihm ein besonderer Dank.

Kritisch beurteilt Schmidt die Entscheidung der Post vom Sommer 2021, die bisherigen Teams „Erlebnis Briefmarke“ aufzulösen. Nach Protesten des BDPH seien „Event Teams“ gebildet worden, die bisher aber nicht an den früheren Service hätten anknüpfen können. Bei Fragen oder Problemen im Vorfeld könne die BDPH-Geschäftsstelle angesprochen werden. Dem bisherigen Koordinator der Teams, Dieter Stephan, verleiht Schmidt unter langem Beifall der Hauptversammlung anschließend die BDPH-Ehrennadel in Gold.

Der BDPH-Präsident nennt die Unterstützung für Vereine und Arbeitsgemeinschaften. Dazu zählen unter anderem das Bonusprogramm für Mitglieder und der ArGe-Literaturwettbewerb. Besonders betont er die im vergangenen Jahr begonnenen Online-Verträge sowie der für Mitte November erstmals über Zoom organisierte „Marktplatz Philatelie“.

Schmidt bedankt sich ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit im Bundesvorstand. Er bedauert die Entscheidungen von Jan Billion und Jürgen Witkowski, nicht mehr zur Wahl zur Verfügung zu stehen. Er überreicht Jürgen Witkowski die BDPH-Ehrennadel in Gold.

8. Bericht des Verwaltungsrat

Konrad Krämer verweist darauf, dass die Berichte der anderen Vorstandsmitglieder und des Verwaltungsrates in der verteilten Broschüre abgedruckt sind.

9. Berichte der Leiter der Bundesstellen

Konrad Krämer verweist darauf, dass die Berichte der Leiter der Bundesstellen in der verteilten bzw. vorliegenden Broschüre abgedruckt sind.

10. Aussprache zu den Berichten

In der Aussprache zu den Berichten kritisiert Oswald Janssen (MV 10) das Verhalten der Deutschen Post. So seien nach dem Umzug der „Philatelie-Schalter“ in den neuen Shops viele Briefmarken nicht mehr vorrätig. Seine Prognose: Die Shops würden in absehbarer Zeit geschlossen. Auch die „unselige“ Abschaffung der Teams „Erlebnis Briefmarke“ sei die falsche Entscheidung. Zwar gebe sich die Post im Moment Mühe, auf die Interessen der Sammler einzugehen, es stelle sich aber trotzdem die Frage, ob es in zwei Jahren noch Sonderstempel gebe. Für einen „intensiven Austausch“ des BDPH mit der Post könne er jedenfalls keine Belege finden, sagt Janssen.

Einzelmitglied Franz-Josef Pütz bemängelt, dass die Einzelmitglieder im Bericht des Vorstands nicht erwähnt werden.

11. Jahresbericht des Schatzmeisters zu den Geschäftsjahren 2019 und 2020

Schatzmeister Walter Bernatek stellt die Kassenberichte für die Jahre 2019 und 2020 vor. Danach ergeben sich positive Jahresergebnisse von 86.000 Euro (2019) und 49.000 Euro (2020). Für die präzisen Zahlen verweist der Schatzmeister auf den vorliegenden Geschäftsbericht. Dort sind auch die Jahresabschlüsse der BDPH-Tochter Philatelie Promotion UG (haftungsbeschränkt) abgedruckt.

12. Bericht der Rechnungsprüfer

Rechnungsprüferin Christine Hennings-Kuhlmann (MV 10) trägt den Bericht der Rechnungsprüfer vor. Er ist im vorliegenden Geschäftsbericht abgedruckt. Die Prüfung habe keine Beanstandungen ergeben. Deshalb werde die Entlastung des Vorstands für die Jahre 2019 und 2020 empfohlen.

13. Aussprache zum Bericht des Schatzmeisters zu den Geschäftsjahren 2019 und 2020

Schatzmeister Walter Bernatek sagt auf Nachfrage, dass der BDPH derzeit kein „Verwahrensgelt“ für die Girokonten zahle.

Eine Aussprache zum Bericht des Schatzmeisters für die Jahre 2019 und 2020 wird nicht gewünscht.

14. Genehmigung der Jahresabschlüsse der Geschäftsjahre 2019 und 2020

Die Abschlüsse der Geschäftsjahre 2019 und 2020 werden ohne Gegenstimmen genehmigt.

15. Entlastung des Bundesvorstands

Dieter Schaile, Vorsitzender des Verwaltungsrats, ruft die Entlastung des Bundesvorstands einzeln auf:

Präsident **Alfred Schmidt** für den Zeitraum 2019/2020:
Entlastung bei zwei Nein-Stimmen und 4.067 Enthaltungen.

Vize-Präsident **Jan Billion** für den Zeitraum 2019/2020:
Einstimmige Entlastung.

Schatzmeister **Walter Bernatek** für den Zeitraum 2019/2020:
Einstimmige Entlastung.

Beisitzer **Konrad Krämer** für den Zeitraum 2019/2020:
Einstimmige Entlastung.

Beisitzer **Jürgen Witkowski** für den Zeitraum 2019/2020:
Einstimmige Entlastung.

16. Entlastung der Bundesstellenleiter

Dieter Schaile, Vorsitzender des Verwaltungsrats, ruft die Entlastung der Bundesstellenleiter auf:

Entlastung von **Dr. Wolfgang Leupold**: zwei Nein-Stimmen und 4.067 Enthaltungen.

Entlastung von **Rainer von Scharpen**: einstimmig.

Entlastung von **Lars Böttger**: einstimmig.

Entlastung von **Siegfried Dombrowsky**: einstimmig.

Entlastung von **Michael Lenke**: einstimmig.

Entlastung von **Benny Berger**: einstimmig.

17. Wahl des Bundesvorstands

Hans-Gerd Treschnak, Vorsitzender der Wahlkommission, ruft zur Wahl des Bundesvorstands auf.

a) Wahl des Präsidenten:

Auf den einzigen Kandidaten Alfred Schmidt (Haldensleben) entfallen nach Auszählung der geheimen Wahl bei 24.915 abgegebenen Stimmen

23.850 Ja-Stimmen.

1.035 Nein-Stimmen.

30 Enthaltungen.

Alfred Schmidt nimmt die Wahl an.

b) Wahl des Vizepräsidenten:

Auf den einzigen Kandidaten Frank Blechschmidt (Schwarzenberg) entfallen nach Auszählung der geheimen Wahl bei 24.923 abgegebenen Stimmen

16.211 Ja-Stimmen.

8.709 Nein-Stimmen.

1 Enthaltung.

2 Stimmen sind ungültig.

Frank Blechschmidt nimmt die Wahl an.

c) Wahl des Schatzmeisters:

Der einzige Kandidat Walter Bernatek (Espenau) wird bei offener Abstimmung einstimmig gewählt.

Walter Bernatek nimmt die Wahl an.

d) Wahl des ersten Beisitzers:

Der einzige Kandidat Konrad Krämer (Alsdorf) wird bei offener Abstimmung einstimmig gewählt.

Konrad Krämer nimmt die Wahl an.

e) Wahl des zweiten Beisitzers:

Der einzige Kandidat Dr. Eric Scherer (Waldshut-Tiengen/Zürich) wird bei offener Abstimmung einstimmig gewählt.

Dr. Eric Scherer nimmt die Wahl an.

18. Wahl der Rechnungsprüfer für die Geschäftsjahre 2021 und 2022

Bei offener Abstimmung werden die Prüfer Christine Hennings-Kuhlmann (MV 10) und Hans-Joachim Ente (MV 06) bei zwei Enthaltungen gewählt. Zu Ersatzprüfern werden bei offener Abstimmung Jürgen Häsler (MV 09) und Jörg-Ulrich Hübner (MV 04) bei zwei Enthaltungen gewählt.

19. Wahl der Wahlprüfungskommission für 2023

In die Wahlprüfungskommission für die Hauptversammlung 2023 werden bei offener Abstimmung einstimmig gewählt: Dieter Schaile (MV 9), Melchior Lemke (MV 11) und Holger Evers (MV 06).

20. Vorstellung der Haushaltspläne 2022 und 2023

Schatzmeister Walter Bernatek stellt die Haushaltspläne für die Jahre 2022 und 2023 vor. Sie basieren auf der Annahme weiterhin sinkender Mitgliedszahlen von etwa sieben Prozent im Jahr. Für das Jahr 2022 rechnet der Schatzmeister unter Fortsetzung des Bundesbeitrags in bisheriger Höhe mit einem negativen Ergebnis von 11.000 Euro, für das Jahr 2023 mit einem negativen Ergebnis von 50.000 Euro. Die Haushaltspläne sind im vorliegenden Geschäftsbericht auf Seite 28 abgedruckt.

In der Diskussion wird die Frage nach den prognostizierten negativen Jahresabschlüssen und der geplanten Weltausstellung IBRA 2023 gestellt. Der Schatzmeister betont, dass der Haushalt der IBRA nicht im BDPH-Haushalt enthalten sei und der BDPH keine Verpflichtungen für die IBRA eingegangen sei. Der jetzige IBRA-Haushalt sei übrigens nahezu ausgeglichen.

21. Festsetzung des Bundesbeitrags für die Geschäftsjahre 2023 und 2024

Der Antrag zur Anhebung des Bundesbeitrags ab dem Jahr 2023 von 15,- auf 20,- Euro wird von Schatzmeister Walter Bernatek auf eine Anhebung von jährlich drei Euro modifiziert. Der Mitgliedsverband Nordrhein-Westfalen (MV 07) zieht seinen Antrag auf Splittung der Anhebung zurück.

In der Diskussion fordert Oswald Janssen (MV 10) einen Verzicht auf die Beitragsanhebung. Wegen der Corona-Pandemie seien viele Aktivitäten eingestellt worden, zudem würden mehr Austritte als bisher befürchtet stattfinden. Auch verfüge der BDPH über Rücklagen von mehr als 1,2 Millionen Euro. Was in zurückliegenden Jahren erwirtschaftet worden sei, könne jetzt in mageren Jahren wieder ausgegeben werden. Deshalb solle der Beitrag bis 2024 stabil gehalten werden.

Dagegen betont Schatzmeister Walter Bernatek, er könne nicht einer Reduzierung der Rücklagen tatenlos zusehen. Es sei vielmehr seine Aufgabe, die Finanzlage stabil zu halten und auf die Entwicklung aufmerksam zu machen.

Bei der offenen Abstimmung wird der Antrag auf Anhebung des Bundesbeitrags um drei Euro jährlich ab 2023 gegen 6.245 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

22. Verabschiedung der Haushaltspläne 2022 und 2023

Schatzmeister Walter Bernatek passt die Haushaltspläne für die Jahre 2022 und 2023 gemäß der zuvor beschlossenen Anhebung des Bundesbeitrags an. Danach wird für das Jahr 2023 ein Überschuss in Höhe von 13.000 Euro prognostiziert. Für 2024 wird ein Überschuss von 4.000 Euro errechnet, für 2025 ein Minus von 31.000 Euro.

Die Haushaltspläne der Jahre 2022 und 2023 werden bei offener Abstimmung einstimmig genehmigt.

23. Beschlussfassungen und Anträge

Tagungspräsident Konrad Krämer teilt mit, dass alle Anträge von Einzelmitgliedern nicht die laut Satzung vorgeschriebenen 19 Unterstützungsunterschriften erhalten haben.

Der MV 10 macht sich den Antrag 12 (Gold-Card) zu eigen. Bei 2.470 Nein-Stimmen und 4.964 Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

Nachdem der MV 10 sich zunächst den Antrag 13 (Rechtsstreitigkeiten) zu eigen gemacht hat, wird der Antrag nach der Diskussion zurückgezogen.

Der MV 10 macht sich den Antrag 15 (Post/Event-Teams) zu eigen. Er wird einstimmig angenommen.

24. Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden keine Themen aufgerufen.

Konrad Krämer schließt die Hauptversammlung um 15.40 Uhr.

Die nächste Hauptversammlung soll im September 2023 in Siegburg stattfinden.

Bonn, 15. Dezember 2021

Konrad Krämer, Tagungspräsident

Reinhard Kuchler, Protokoll